



Vechelder - ZEITZEICHEN

Ausgabe Mai/Juni 2021



Themen:

CDU-Wahlkampfteam 2021	1
Umwelt-/Naturschutz in der Gemeinde Vechelde	2
Grünflächenmanagement	2
Vermüllung stoppen!	3
Radfahren in der Gemeinde Vechelde	3
Vechelde unter Strom	4

CDU-Gemeindeverband
Vechelde

www.cdu-vechelde.de

CDU-Wahlkampfteam 2021



Enrico
Jahn



Jessica
Polowinski



Bürgermeisterkandidat
Tobias Grünert



Uwe
Flamm



Roy
Böhm



Günther
Wolters



Stefan
Ring



Dr. Bastian
Gundlach



Carsten
Lauenstein



Friedhelm
Weber

Gemeinsam Stark für Vechelde:



Wir möchten die Kommunalpolitik in der Gemeinde Vechelde neugestalten

Mehr Transparenz, mehr Bürgerbeteiligung, mehr Bürgernähe



Etablierung und Stärkung eines fairen Umgangs miteinander



Digitalisierung und Innovation müssen feste Bestandteile werden



Für unsere Umwelt – Für unsere Gemeinde Vechelde – Für unser Zuhause





Umwelt-/Naturschutz

Der Umwelt- und Naturschutz ist ein Kernthema unseres Wahlprogrammes. Unsere Gemeinde Vechelde mit ihren Landschaften, der Flora und Fauna ist wunderschön. Wir möchten unsere Umwelt schützen und stärken. Denn es geht hier um unsere Heimat, unser Zuhause, in dem wir uns alle wohlfühlen wollen.

Renaturierung Aue, Dumbruchgraben und der Teiche

Wir möchten unseren Fließgewässern und den vielen Teichen ihre Natürlichkeit wiedergeben und ihren ökologischen Zustand verbessern. Mit dieser Maßnahme können wir gleich mehrere Punkte erreichen:

- Steigerung der Lebensqualität und des Wohlbefindens in unserer Gemeinde,
- Reduzierung der Hochwassergefahr,
- Schaffung neuen Lebensraumes für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten,
- Unterstützung beim Abbau umweltbelastender Stoffe,
- Unterstützung bei der Abfederung der Auswirkungen des Klimawandels.

Vorbildprojekte

Im Projekt „**Wasser erleben MainWertal**“ war es das Ziel, das Wasser in all seinen Facetten erlebbar zu machen, z.B. mit Hilfe von Wasserparks, der Verbindung mit Fuß- und Radwegen, audiovisuellen Erklärungen zur Natur, Wasserspielplätzen, Lehr-/Erlebnispfaden, Geocaching, Kneippanlagen.

Bei der Entwicklung des **Masterplans „Fuldaaue“** konnten die Interessen von Naturschutz, Wasserwirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und der Bevölkerung eingebracht werden. Kern des Masterplans ist ein Zonierungskonzept, das räumliche Schwerpunkte, z. B. für Naturschutz, Ackerbau, Grünlandnutzung, Freizeit oder Kiesabbau definiert.

Auch für die **Gemeinde Vechelde** ergeben sich hieraus Anregungen und Ideen, die zunächst im Rahmen kleinerer Projekte umgesetzt werden könnten. Insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Umweltbeauftragten der Gemeinde Vechelde und unseren heimischen Landwirten gilt es auszubauen, um die hier bestehende Fachexpertise mit einfließen zu lassen.

Fördermittel Bund und Land

Im Rahmen von Förderprogrammen werden beispielsweise Naturschutzprojekte unterstützt, die dem Schutz, der Entwicklung und der dauerhaften Sicherung von Fließgewässern und Auen dienen. Über das **Aktionsprogramm Niedersächsische Gewässerlandschaften** oder über das europäische **LEADER-Projekt** sowie Stiftungen bestehen hier diverse Fördermöglichkeiten. Auch etwaige **Ausgleichszahlungen** des Netzbetreibers TenneT, die für Eingriffe in Natur und Land bezahlt werden, können hierfür genutzt werden.

Gemeinde Vechelde

Seit August 2018 soll der Gemeinde Vechelde ein Vorschlag einer Diplomingenieurin für Wasserbau vorliegen. Passiert ist seitdem - nicht viel. Nun sollen endlich Angebote von Planungsbüros eingeholt werden. Dieser Prozess dauert schon viel zu lange und macht die Priorität dieses Projektes deutlich. Eine Beschleunigung ist unabdingbar! **[JP, SR, TG]**

Packen wir es an!

Broschüre:
„**Unsere Bäche und Flüsse**“
des **Umwelt Bundesamtes**



Grünflächenmanagement

Ein effektives Grünflächenmanagement und die hieraus folgenden Ergebnisse sind das **Aushängeschild** einer jeden Kommune und zeigen, dass uns unsere Wohngegend und die damit verbundene Natur am Herzen liegen. Wir müssen die Begrünung unserer Gemeinde Vechelde vorantreiben und den **Bestand an Pflanzen sowie Grünflächen** ausbauen.

Geben wir der Natur ihren Raum zurück!



Die Bepflanzungen sind bei jeder **Baugebietsplanung** als fester Bestandteil zu berücksichtigen. Auch muss über entsprechende Ausgleichsmaßnahmen, wie z.B. die weitere Etablierung von **Streuwiesen, Blühstreifen** sowie **Aufforstungen** nachgedacht werden.

Wir, die Bürgerinnen und Bürger müssen entscheiden, wieviel wir in eine schöne Wohngegend investieren wollen!

Als Gemeinde Vechelde sollten wir ebenfalls darauf hinwirken, dass sogenannte **Schottergärten** weitestgehend ersetzt werden.

An dieser Stelle sind wir nicht für strikte Kontrollen, sondern wir sollten die Gartenbesitzerinnen und -besitzer darüber informieren, welche weiteren, mitunter pflegearmen Alternativen es gibt, z.B. Stein-/Staudengärten, die wiederum Insekten und Kleintieren einen angenehmen Lebensraum bieten. **[RB, GW, BG, TG]**

Wir wollen endlich Schluss machen mit ungepflegten öffentlichen Wegen, Plätzen und Gebäuden.

- Der vielgenutzte Weg vom Schreiberweg zum Vechelder „Tor der Ortschaften“ am Bahnhof führt an ungepflegten und mit Müll verschmutzten Grünanlagen vorbei.
- Der neue, attraktive, durch CDU-Initiative entstandene Jugendplatz vermüllt und trotz zahlreicher Mülleimer, wird Müll überall achtlos fallengelassen - Müll wirkt offensichtlich magnetisch und vermehrt sich.
- Pflanzinseln verwildern an vielen Stellen. Nicht genug: Die angrenzenden Randbereiche verwildern mit.
- Pflanzbereiche sind im Auftrag der Gemeinde ohne Fachkenntnisse blind niedergemäht worden und es entwickelt sich jetzt dort ein Wildwuchs, der verhindert, dass diese Bereiche als angelegte Grünanlagen erkennbar sind und vermutlich deshalb vermüllen.
- Grundschulen, Schulhöfe, Musikschule, Bücherei, Mensa, Schwimmbad, Spielplätze: Brennpunkte des ungehinderten Wildwuchses und der Vermüllung.

Etliche Pflanzen hat die Gemeinde in ungepflegten Grünbereichen lieblos

einpflanzen lassen. Das von den Bäumen herabfallende Altholz wird monatelang liegen gelassen und trägt neben den deutlich schadhafte Rasenflächen zur steigenden Vermüllung bei. Eine Pflege der Anpflanzungen findet ebenfalls nur unzureichend statt. **Die Gemeinde braucht einen Pflege- und Säuberungsplan - unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger (z.B. durch Patenschaften) - der diese Entwicklung unterbricht und ihr entgegenwirkt. [RB, GW, BG]**

VERMÜLLUNG STOPPEN!
(Video)



Radfahren in der Gemeinde Vechelde

Mit unserer Ausarbeitung zum Thema „**Radfahren in der Gemeinde Vechelde**“ (cdu-vechelde.de) wollen wir die Basis für weitere Diskussionen legen und den erste Schritt auf dem langen Weg zu einer möglichen Zertifizierung der Gemeinde Vechelde als „**Fahrradfreundliche Kommune in Niedersachsen**“ setzen.



BM-Kandidat
Tobias Grünert

Die Ziele, die wir zunächst mit unserem Konzept erreichen wollen sind:

- Überblick über den aktuellen Sachstand ermöglichen
- **Vorhandene Radwege sicherer machen und akute Mängel beheben**
- **Verstärkte Berücksichtigung von Risikogruppen (Kinder, Senioren, eingeschränkte Menschen)**
- **Etablierung eines zusammenhängenden Radwegenetzes**
 - Verbesserung des sog. „Fahrradklimas“ in Zusammenarbeit mit örtlichen Unternehmen (z.B. Stellplätze, öffentliche Luftpumpen, Fahrrad-service)
- Stärkung der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (ADFC, Schulen, Verkehrswacht etc.)
- **Benennung einer/eines Radverkehrsbeauftragten in der Gemeindeverwaltung und Einrichtung eines „Mängelmeldesystems“**
- **Professionelle Begutachtung des Gefahrenschwerpunktes „Hildesheimer Str./Wahler Weg/ Köchinger Str./Peiner Str.“ in Vechelde und Ausarbeitung eines umfangreichen Konzeptes hierzu durch von der Gemeinde beauftragte Verkehrs- und Städteplaner**
- Stärkung des Tourismus-/ Naherholungsgebietes „Gemeinde Vechelde“

Sicherheit und Etablierung eines zusammenhängenden Radwegenetzes

Im Fokus steht insbesondere die **gefahrlose Teilnahme am Straßenverkehr** für alle Fuß- und Radfahrer. Hierzu müssen **Eng- und Störstellen** beseitigt und **Querungshilfen** errichtet werden, so dass bereits mit kleineren Maßnahmen Verbesserungen erzielt werden können. Der Ausbau des Radwegenetzes zwischen allen Ortschaften und den Nachbarkommunen/-städten schafft sichere Routen für die Radfahrer unserer Gemeinde (**Alltagsradverkehr**).

Tourismus/Naherholung

Auf Grundlage eines dann entstandenen Basisnetzes an Radwegen, können in einem nächsten Schritt schöne Radwege in der Peripherie (**Freizeitradverkehr**) den Tourismus und die Naherholung in der Gemeinde Vechelde stärken.

Wir müssen als Gemeinde attraktive Angebote schaffen, wie z.B. die Etablierung eines **Radwanderweges**, welcher Sehenswürdigkeiten, Gastronomiebetriebe/Hofcafés, Kultur, Wissen und die vielfältigen Natur um uns herum verbindet.

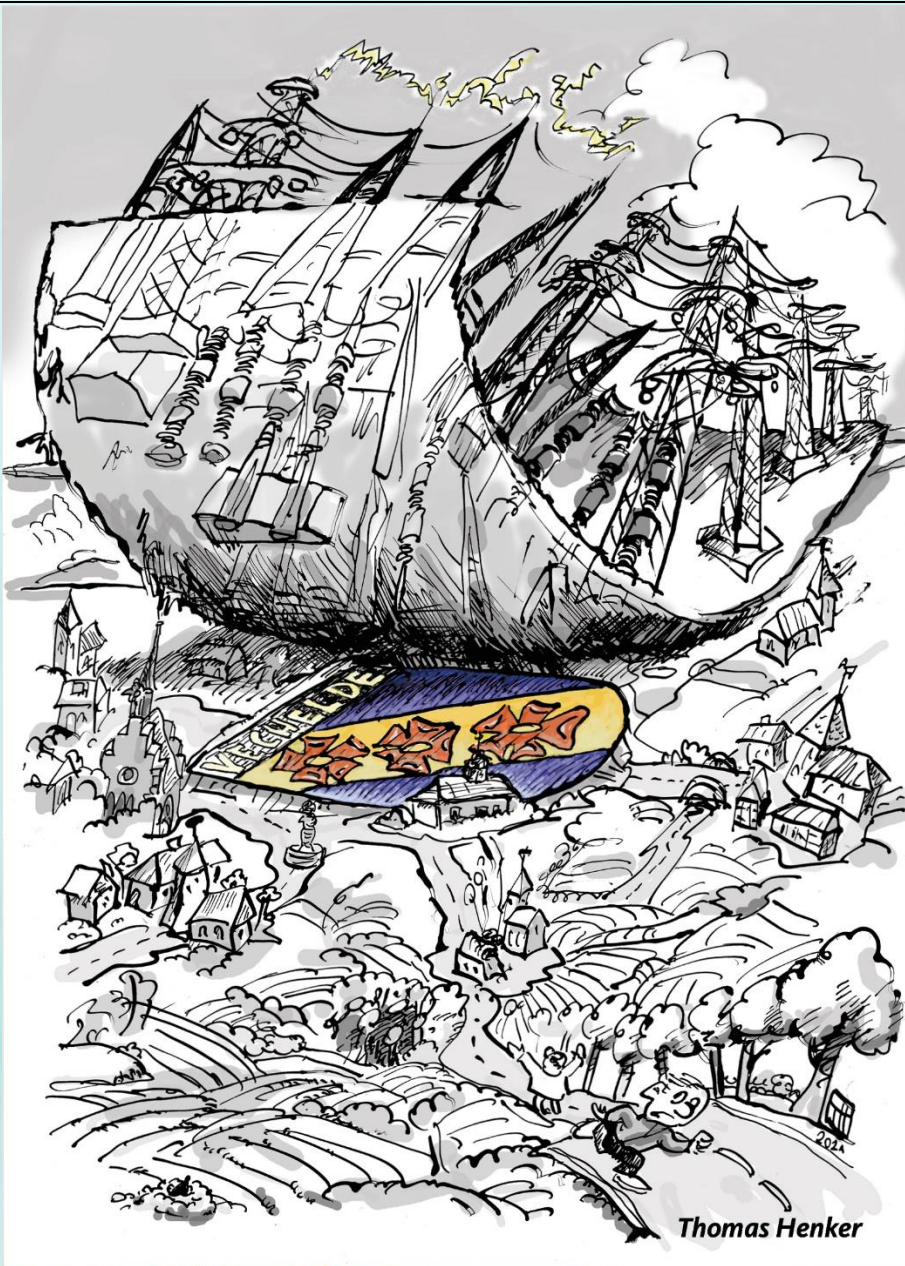
Weiteres Vorgehen

Bei der Weiterentwicklung unseres Konzeptes möchten wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Vechelde, gern beteiligen und weitere **Bürgersprechstunden** zu diesem Thema durchführen. **[SR, JP, TG]**



„**Radfahren in der Gemeinde Vechelde**“
- Unser Konzept vom **13.04.2021**





Thomas Henker

Energieversorgung und / oder Lebensqualität?

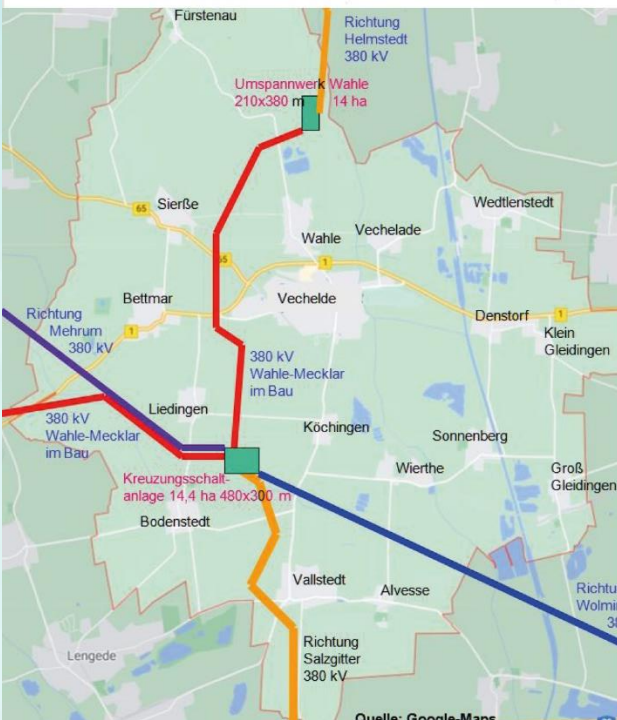
Wir Menschen brauchen für unser tägliches Leben, für Gewerbe und Industrie, für Freizeit und Urlaub in vielfältiger und ausreichender Weise – **Energie**.

Diese Energie muss auf möglichst umweltschonenden, kostengünstigen und lebensverträglichen Wegen gewonnen werden.

Dafür wurde u.a. das **Umspannwerk im Norden von Wahle** gebaut und eine **380 kV Freileitung von Wahle nach Mecklar** quer durch die Gemeinde Vechelde geplant und zum Teil bereits umgesetzt (Bild: s.u.).

Darüber hinaus ist nun eine weitere **Kreuzungsschaltanlage (KSA) im Dreieck Vechelde - Liedingen - Köchingen** mit einer Größe von 14,4 ha (Größe ca. **20 Fußballfelder**) geplant, die durch **drei 380 kV Freileitungen nach Salzgitter, Wolmirstedt und Mehrum** ergänzt werden soll.

Das bedeutet **intensive Einschnitte** für unsere Gemeinde Vechelde, grundlegende und gravierende **Veränderungen in der Landschaft und der wirtschaftlichen Nutzung** sowie der **Lebenswirklichkeit** der Bürgerinnen und Bürger.



Es wird Zeit, dass die Menschen in den betroffenen Ortschaften unserer Kommune erfahren, was auf sie zukommt. Die Vorgehensweise bei der zukünftigen Energieversorgung stellt in jedem Fall die dringliche Frage nach der weiteren Ausgestaltung der Lebensqualität in unserer Gemeinde Vechelde.

[HWF, GR]

Impressum Vechelder ZeitZeichen:

Herausgeber: CDU Gemeindeverband Vechelde, c/o Enrico Jahn, Hindenburgstraße 18, 38159 Vechelde; Redaktion: [FW] Friedhelm Weber, [UF] Uwe Flamm, [HWF] Hans-Werner Fechner, [SR] Stefan Ring, [EJ] Enrico Jahn, [JP] Jessica Polowski, [RB] Roy Böhm, [GW] Günther Wolters, [GR] Georg Raabe, [BG] Dr. Bastian Gundlach, [TG] Tobias Grünert; Abbildungen/Fotos: Eigenaufnahmen, Pixabay, Unsplash; Karikatur: Thomas Henker; Auflage: 8.500

